

Einige Pflanzen nennt, man Bäume, andre Sträucher oder Stauden, und noch andere Kräuter, oder Gras, oder Moos u. s. w.

Einige Bäume kann man Holzbäume nennen, weil man davon am meisten das Holz gebraucht; solche sind: die Birke, die Buche, die Eiche, die Esche, die Fichte, der Kienbaum, die Linde, die Pappel, die Tanne, die Rüster, die Weide. Andre nennt man Fruchtbäume, weil sie esbare Früchte tragen, als: Aepfel, Birnen, Aprikosen, Zitronen, Feigen, Kirschen, Mandeln, Nüsse, Pfirsiche, Pflaumen, Pomeranzen, Quitten.

Die Würznelken, die Muskatnüsse und der Kaffe wachsen auch auf Bäumen. Der Zucker aber wird von dem Marke des Zuckerrohrs gemacht. Der Zimmt aber ist die Rinde eines Baumes.

Manche Stauden tragen Beeren, als die Stachelbeerstaude, die Johannisbeerstaude, die Himbeerstaude. Es giebt auch Brombeeren, Heidelbeeren, Wachholderbeeren.

Die